



Skiclub Radolfzell

Skiverband Schwarzwald e.V. 65. Jahrgang



2025/26

www.skiclub-radolfzell.de





Ausleuchter ... Lichtplaner ... Hellmacher ...
Leuchtkraftvermittler ... Strahlkraftbringer ...
Lampenaufhänger ...

Ach ja: Die passenden Leuchten dazu haben
wir natürlich auch!

biller licht
planen · umsetzen · leuchten

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Herausgeber: Skiclub Radolfzell, 600 Exemplare
Satz: Carmen Aschinger, ZABELdruck GmbH, Radolfzell

Vorstandsschaft	3
Grußwort des ehemaligen 1. Vorsitzenden	4
Skischule	
Skischule 2024/25	7
Schneekindergarten	8
Ski- und Snowboardkurse	11
Saisonabschlussausfahrt	14
Fahrplan Kurs-Samstag	17
Skilehrerausbildung inkl. Lehrgangsberichte	18
Pitztal Skilehrereinweisung	24
Rennmannschaft	
Bericht des Sportwerts - Saison-Rückblick	27
Saison-Vorschau 2024/25	30
Club- und Stadtmeisterschaften	35
Saison-Abschlussausfahrt mit Club- + Stadtmeisterschaften 2026	37
Skicamps & Co	
Kindercamp Tulfes	40
Jugendcamp Wald am Arlberg	43
Freeridecamp Andermatt	44
Jugendausfahrt mit dem SC Höri & SC Gottmadingen	46
Off-Snow-Aktivitäten	
Kids-Kondi	47
Skigymnastik	48
Biketreff	51
Sommerevents mit SC Höri	52
Brettmarkt	58
Christkindlemarkt	60
Unsere Geschäftsstelle	62
Denkmaleinweihung	63
Just married - Wir gratulieren	65
In Gedenken	66
Jubiläum / Neumitglieder	67
Alles auf einen Blick	68



Chirurgie am Bodensee ... natürlich gesund

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

Tel. 07732 943 990, Walchnerstraße 16, 78315 Radolfzell, www.chirurg-radolfzell.de, drschmid@chirurg-radolfzell.de



In unserem Ambulanten OP-Zentrum werden Sie nach aktuellem Klinik-Standard ambulant operativ versorgt.

Achillessehnenbehandlung mit Botulinumtoxin
Das Mittel hat sich speziell auch zur Behandlung übermäßigen Achselschweißes gut bewährt.

Fettwegspritze mit Lipolyse-Behandlung
Die Fettwegspritze, auch Lipolyse oder Injektionslipolyse genannt, baut gezielt Fettablagerungen ab, wo es vom Patienten gewünscht wird.

Venenzentrum
Überzeugen Sie sich von der Kompetenz des Facharztes für Phlebologie

UNSERE LEISTUNGEN:

Venenchirurgie	Handchirurgie	Fußchirurgie	Proktologie/ Hämorrhoiden	Allgemeinchirurgie
<p>Wir bieten neben einer klassischen operativen Therapie der Varikose (Crosssotomie und Stripping Operation) auch die minimal-invasive Radiofrequenzverfahren an. Oberflächliche, kosmetisch störende Begrenzer werden sommerzeit durch kleine Injektionen verödet (Sclerose).</p> <p>Alle Arten und Ausprägungsvarianten des Krampfadernleidens können in unserer, mit dem Gütesiegel „Venenz-Kompetenz-Zentrum“ ausgezeichneten Praxis, diagnostiziert und behandelt werden..</p>	<p>Die Fähigkeit und Weitzahl der für die Handfunktion wichtigen Strukturen erfordern funktionelle Veränderungen des Fußes zu korrigieren. Spatialschäden zu vermeiden sowie bei fortgeschrittenen degenerativen Veränderungen die Gesamtfunction zu verbessern.</p> <p>Verletzungen an der Hand und am Handgelenk - Verletzungssfolgen an der Hand und am Handgelenk - Nervenkompressionssyndrome - Karpaltunnelsyndrom, Sulkus ulnaris-Syndrom (und weitere) - Sehnenentzündungen (Schnappfinger), Sehnenentzündung der Strecksehnenfänger - Bindegewebserkrankungen der Hand - Athrosen an der Hand (Fingergelenkathrose, Rhizarthrose (Daumensattelarthrose), Handwurzelarthrose, Handgelenkarthrose)</p>	<p>Ziel der Fußchirurgie ist es, schmerzhafte funktionelle Veränderungen des Fußes zu korrigieren. Spatialschäden zu vermeiden sowie bei fortgeschrittenen degenerativen Veränderungen die Gesamtfunction zu verbessern.</p> <p>- Behandlung von Hallux valgus - Behandlung von Hallux rigidus (Athrose am Grundgelenk der Großzehe) - Hammer- und Krallenzehenkorrektur - Behandlung von Fußdeformitäten - Banddekonstruktion - Pferdespornbehandlung - Therapie der Achillessehnenproblematik - Sehnenrekonstruktionen - Osteosynthesen / Metallentfernung - Einlagenversorgung</p>	<p>Enddarmbeschwerden mindern oft deutlich eine gewisse Überwindung mit denartigen Beschwerden zum Arzt zu gehen.</p> <p>In unserer Praxis bieten wir unseren Patienten Vorsorgeuntersuchungen, umfassende proktologische Diagnostik und die Behandlung von folgenden proktologischen Erkrankungen: - Hämorrhoiden - Mänsken, Haftballen am After - Analvenenthrombosen - Analfissuren - Analabszesse, Geschwüre - Steißbeinabsesse</p>	<p>Unser häufigsten Tätigkeiten im allgemeinchirurgischen Bereich sind</p> <ul style="list-style-type: none">- Behandlung von Abszessen- Bruchoperationen (Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche)- Behandlung von Haut- und Unterhautveränderungen und Tumoren (Feigengeschwülste, Falböden, Warzen, Muttermale)- Wundmanagement, WAC Therapie, Hautverplantungen- Sterilisation beim Mann bei abgeschlossener Familieneinplanung- Beschneidung, Vorhautoperationen <p>Wir übernehmen gerne die Nachbetreuung nach stationären Operationen und Behandlungen aller Art.</p>

Wer macht was beim Skiclub Radolfzell?



1. Vorsitzender
Beirat Snowboard
Holger Sugg
Holger.Sugg@skiclub-radolfzell.de



Kassenwart
Luca Schwenger
Luca.Schwenger@skiclub-radolfzell.de



2. Vorsitzender
Beirat Organisation
Kai Genter
Kai.Genter@skiclub-radolfzell.d



Skischulleitung
Mareen Auer
Mareen.Auer@skiclub-radolfzell.de



Stv. Kassenwart
Jochen Schwenger
Jochen.Schwenger@skiclub-radolfzell.de



stv. Skischulleitung
Morena Cauglia
Morena.Cauglia@skiclub-radolfzell.de



Schriftführerin/Pressearbeit
Leonie Auer
Leonie.Auer@skiclub-radolfzell.de



Sportwart Rennlauf
Dr. Thomas Härtwig
Thomas.Haertwig@skiclub-radolfzell.de



Jugendwart
Tim Brutscher
Tim.Brutscher@skiclub-radolfzell.de



Beirat Mitgliederverwaltung
Niklas Bartneck
Niklas.Bartneck@skiclub-radolfzell.de



Beirat Festwirt
Hans Jürgen Lehmann
Lehmann@skiclub-radolfzell.de



Grußwort des ehemaligen 1. Vorsitzenden

Liebe Skiclubmitglieder:Innen,

ein sehr fragwürdiger Sommer liegt hinter uns, welcher viele Extreme für uns bereithielt.

Zu Beginn, extreme Trockenheit mit rekordverdächtigem Wassertiefstand und zuletzt Regen, der so viele Keller in unserer Stadt volllaufen ließ.

Hier möchte ich allen betroffenen Radolfzellern und natürlich in erster Linie den betroffenen Skiclubmitglieder-Familien meinen Trost aussprechen. Ich wünsche allen weiterhin viel Kraft, sollten die Aufräumarbeiten und Renovierungen anhalten.

Aus Skifahrer-Sicht hoffe ich natürlich, dass die Skiausrüstung gerettet werden konnte und diese zum Saisonstart wieder bereitstehen kann.

Um die letzte Saison Revue passieren zu lassen, werdet ihr im gesamten Heft mehrfach die Möglichkeit bekommen, durch Bilder und Beiträge noch einmal die schönen Tage mit dem Skiclub in Erinnerung zu holen.

So viel sei gesagt, die letzte Skisaison 2024/25 war aus unserer Sicht überragend!

Grandios laufende Veranstaltungen wie unser Brettlemarkt, der Christkindlemarkt und alle unsere Camps und Tagesausfahrten, sowie erneut steigende Skikurs-Teilnehmerzahlen lassen uns hoffen, dass auch die kommenden Skisaisons unter einem guten Stern stehen.

Ein Dank an alle Skilehrer:Innen, die über die gesamte Saison einen hervorragenden Job machen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die in dieser Stadt Vereinsarbeit leisten und voller Stolz ihr Ehrenamt ausfüllen.

Vereinen wird es heutzutage nicht mehr leicht gemacht, ein Angebot mit geringen Mitteln auf die Beine zu stellen und so die Grundlage für ein sicheres Bestehen zu schaffen.

Ich hoffe für uns alle, dass es auch in Zukunft noch zahlreiche ausgefüllte Ehrenämter geben wird, damit wir weiterhin eine Stadt bleiben, in der Vereine einen hohen Stellenwert haben und die Arbeit in jedem Einzelnen wertgeschätzt wird.

Wir werden auf jeden Fall wieder alles geben, um die Abläufe bei uns im Skiclub auch in der kommenden Saison für Euch so reibungslos wie möglich zu gestalten. Natürlich arbeiten auch wir stetig daran, unsere Skiclub-Events zu optimieren und freuen uns immer über eure Rückmeldungen.

Was bleibt mir also noch zu schreiben – Ich freue mich auf eine großartige Wintersaison 2025/2026 und auf viele schöne Veranstaltungen mit euch.

Leider wird es für mich persönlich jedoch vorerst das letzte Grußwort sein, dass ich an euch schreiben werde.



Grußwort

des ehemaligen 1. Vorsitzenden



Durch berufliche Veränderungen in die Selbständigkeit kann ich das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr in dem Rahmen ausüben, wie ich das für diese Position gerne hätte und wie es sich aus Respekt vor all den helfenden Menschen im Verein gehört.

In den letzten 2 Jahren meiner Amtszeit haben wir als Vorstandshaft sehr viel umgesetzt und Neues in die Wege geleitet, weshalb ich um die Zukunft unseres Vereins keine Sorgen habe.

Ich bleibe weiterhin treues Mitglied und engagierter Skilehrer in unserem Verein und wünsche meinem Nachfolger alles Gute für diese Aufgabe.
Auf ein baldiges Treffen im Schnee!

Mit sportlichen Grüßen

Euer Frederik



Vorstellung des neuen 1. Vorsitzenden



Liebe SCRler,

das erste Skiclubwochenende nach der Sommerpause ist für mich immer etwas Besonderes – viele bekannte Gesichter, viele neue Geschichten.

Durch die vergangene JHV war dieses Wochenende aber noch außergewöhnlicher als gedacht. Vielen Dank für euer Vertrauen – ich freue mich auf die neue Aufgabe als euer 1. Vorsitzender.

Ein großes Dankeschön geht an Fredi für seine engagierte Arbeit der letzten zwei Jahre. Er hat wichtige Impulse gesetzt, die Vernetzung mit den Nachbarvereinen SC Höri und Gottmadingen gestärkt und neue Sommerevents etabliert.

Besonders freue ich mich über die Unterstützung von Kai Genter als neuen 2. Vorsitzenden. Mit über 20 Jahren Erfahrung ist er eine große Bereicherung für unser Team – danke, Kai!

Und natürlich ein herzliches Dankeschön an das gesamte Vorstandsteam. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, unseren Verein und die Angebote für unsere Mitglieder gemeinsam weiterzuentwickeln.

Bis bald – beim Christkindlemarkt oder auf der Piste!

Euer Holger





RESTAURANT AM SEE

IHR NÄCHSTES FEST STEHT AN?

Feiern Sie in unserem gemütlichen Restaurant oder auf unserer Sommerterrasse Ihre Hochzeit, Weihnachtsfeier, Geburtstag etc.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ganzjährig geöffnet Mo + Di Ruhetag (Okt.-März) Telefon 07732 6292

www.surfschuleradolfzell.de



Ein Team – Ein Ziel: Dein Führerschein



WhatsApp 0152 22651913 · mgallus2001@aol.com · www.fahrschule-gallus.de

Skischule

Saison 2024/25

Liebe Wintersportfreunde,

ein großer und wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens bilden unsere jährlichen Ski- und Snowboardkurse. Traditionell finden diese in Form von Tagesausfahrten an Samstagen im Januar und Februar statt. Die Anreise ins Skigebiet kann entweder mit uns in einem der Reisebusse oder privat erfolgen. Ziel ist das schweizerische Skigebiet Savognin, mit dem wir eine langjährige und sehr erfolgreiche Partnerschaft pflegen. Der Skiclub Radolfzell ist hier immer willkommen und wir profitieren u.a. von der guten Infrastruktur, fairen Liftkartenpreisen sowie Vergünstigungen auf Speisen und Getränke. Wir wissen die Kooperation sehr zu schätzen und freuen uns diese auch im kommenden Winter fortzuführen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr Berichte und Fotos aus der Saison 2024/25:

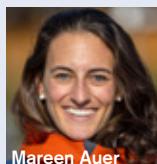
- Schneekindergarten – Seite 8
- Ski- und Snowboardkurse – Seite 11
- Saisonabschlussfahrt – Seite 14
- Ausbildung unserer Ski- und Snowboardlehrer – Seite 18

Die Anmeldung zu unseren Kursen und der Erwerb der Bustickets ist ab dem 01.11.2025 über unsere Homepage möglich.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Durchstöbern der Bilder und Berichte und freuen uns jetzt schon euch im Winter auf der Piste zu sehen!

Liebe Grüße,

Eure Skischulleiterinnen Mareen & Morena



Mareen Auer

Skischulleiterin



Morena Cauglia

stv. Skischulleiterin



Schneekindergarten – Kleine Pistenflitzer ganz groß

Unser Schneekindergarten war in der vergangenen Saison ein echtes Highlight!

Für unsere jüngsten Schneesportfans ab 4 Jahren bieten wir im Schneekindergarten ein abwechslungsreiches Programm, bei dem der Spaß im Schnee stets an erster Stelle steht. Wir führen die Kids dabei disziplinübergreifend (Snowboard und Ski) spielerisch an den Wintersport heran.

Mit 9 Kindern war der Kurs komplett ausgebucht. Betreut von fünf engagierten SkilehrerInnen und HelferInnen konnten die Kids in kleinen Gruppen erste Erfahrungen auf den Ski sammeln. Mit einer großen Auswahl an Spielsachen und Hilfsmitteln sowie Musik wurde der Wintersport zu einem besonderen Erlebnis. Zwischendurch stärkten wir uns mit warmen Getränken und kleinen Snacks – Pausen gehören schließlich genauso dazu wie die ersten Abfahrten.

Nach vier Kurstagen waren alle mächtig stolz: größtenteils selbstständig ging es am Kinderlift rauf – runter – rauf – runter, zwischen den Toren durch, um Hüttchen drum herum, Pizza und Pommes par excellence. Manche wagten sich sogar schon mit der Gondel in die Höhe – ein echtes Abenteuer!

Zum großen Finale gab es auch für unsere Kleinsten ein Abschlussrennen, bei dem alle Kinder überglücklich waren, ihre Urkunde, eine Medaille und sogar ein Maskottchen in den Händen zu halten. Strahlende Gesichter und stolze Eltern machten den letzten Tag damit perfekt.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele neue kleine Schneetiger im kommenden Winter!

Weitere Infos zum Schneekindergarten, dem Ablauf und den Voraussetzungen findet ihr auf unserer Homepage. Bei Fragen dürft ihr gerne auch direkt eine Mail an mareen.auer@skiclub-radolfzell.de schreiben.



Schneekindergarten



Ski- + Snowboardkurse



Ski- und Snowboardskurse

Saison 2024/25



Throwback Saison 2025 – Rekordjahr auf der Piste!

Das vorrangige Ziel unseres Vereins ist es, Familien in den Schnee zu bringen und Kindern wie Erwachsenen die Freude am Skifahren und Snowboarden zu vermitteln. Dass uns das gelingt, zeigen die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen und das große Interesse an unseren Kursen – in dieser Saison konnten wir mit insgesamt 175 KursteilnehmerInnen sogar ein neues Rekordjahr verzeichnen!

In diesem Jahr haben wir unser Programm leicht angepasst: Es fanden vier Kurstage statt mit einer Pause am dazwischenliegenden Wochenende. Als Highlight gab es zum Abschluss eine fünfte Ausfahrt mit den Club- und Stadtmeisterschaften, die in neuem Format einen tollen Saisonabschluss bildete.

Die enorme Nachfrage hat unsere Kapazitäten bis aufs Maximum ausgefüllt, sodass wir leider nicht alle Interessenten von unserer Warteliste unterbringen konnten. Die drei eingesetzten Busse waren bei allen Ausfahrten durchgehend gefüllt, und bei einer Ausfahrt wurde unser Fuhrpark noch um einen vierten Bus erweitert. Organisatorisch stellte uns dies jede Woche vor neue Herausforderungen, allerdings wurden wir durch die vielen glücklichen Gesichter vor Ort auf der Piste mehr als nur entschädigt.

Die äußersten Bedingungen der vier Kurssamstage hätten kaum besser sein können: vier Tage Sonnenschein, gute Schneeverhältnisse, tolle Stimmung und beste Laune bei allen TeilnehmerInnen machten unsere Kurse zu einem unver-



gesslichen Erlebnis. Insgesamt begleiteten rund 30 bis 35 Ski- und SnowboardlehrerInnen jede Ausfahrt und sorgten dafür, dass alle - vom Anfänger bis zum Könner - bestens betreut wurden.

Dieser Einsatz zeigt, wie wichtig die Förderung des Lehrernachwuchses für unseren Verein ist. Nur mit genügend engagierten Ski- und SnowboardlehrerInnen können wir die hohe Nachfrage an Kursen auch in Zukunft abdecken.

Wir freuen uns unglaublich über die Begeisterung und das Vertrauen in unsere Ausfahrten – und darüber, dass sich unser Konzept seit Jahren bewährt. Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die geholfen haben: Ohne das tolle Engagement unseres gesamten Teams wären diese erfolgreichen Kurse nicht möglich gewesen!

Wir haben immer sehr viel Spaß mit euch an den Ausfahrten und freuen uns schon wahnsinnig auf den kommenden Winter. Wir hoffen ihr seid alle wieder mit dabei und wir freuen uns auch auf viele neue Gesichter!

Falls ihr Fragen rund um die Ski- und Snowboardkurse habt, kontaktiert uns gerne per Mail an skikursanmeldung@skiclub-radolfzell.de.





Saison Abschlussfahrt



Saisonabschlussfahrt

Am 29. März war es so weit – die legendäre Abschlussausfahrt des Skiclub Radolfzell brachte euch nach Savognin! Ein Tag voller Sonne, Speed & Gaudi sollte es werden, bevor wir den perfekten Saisonabschluss am Abend in Radolfzell gemeinsam feiern konnten.

Allerdings sollte das Wetter uns in Savognin, an diesem Tag, leider etwas im Stich lassen.

Dennoch stand beste Stimmung auf der Tagesordnung und wir konnten einen coolen gemeinsamen Abschlusstag in Savognin genießen. Zum Saisonabschluss duften die traditionellen Club- und Stadtmeisterschaften natürlich nicht fehlen. Hier gab es in diesem Jahr zum ersten Mal mehrere Start-Kategorien, sodass wirklich für jeden das Passende dabei war:



NEED FOR SPEED – Der Kampf um die Stadtmeisterschaft!

Hier zählte nur eines: Vollgas bis ins Ziel! Die Teilnehmer konnten sich mit den Schnellsten messen und Ziel war es, sich den heißen Kampf um den Stadtmeistertitel zu sichern.

RUN FOR FUN – Rennluft schnuppern und genießen!

Ein paar flotte Runden drehen, das eigene Können auf der Rennstrecke testen und den Rennlauf ohne Druck erleben – das stand in dieser Kategorie auf dem Programm. Und alles unter dem Motto: Hauptsache, der Spaß kommt nicht zu kurz!

DRESS FOR SUCCESS – Kreativität siegt!

Vergesst Bestzeiten – hier ging es um die wildesten, kreativsten und schrägstens Outfits! Unsere Teilnehmer haben sich in Schale geworfen und die Piste mit ihren Kostümen zum Strahlen gebracht!



Großes Saisonfinale in Radolfzell!

Nach einem actionreichen Tag in den Bergen ließen wir es am Abend in Radolfzell nochmal so richtig krachen.

Ein riesengroßes Dankeschön geht dabei an unsere Catering-Familie Schwyzer, die in mühevoller Handarbeit schon Tage zuvor unzählige Kilogramm Chili con Carne und Chili sin Carne gekocht hat. Einige der Anwesenden betitelten dieses sogar als das beste Chili in Radolfzell und Umgebung.

Unterstrichen wurde die Kulinarik dieses Abends mit Salaten und einigen Desserts und Gebäcken durch unsere Skilehrer und dazugehörige Freunde – Danke euch allen! Die Messlatte wurde hoch gesetzt und so hoffen wir auf eine grandiose Wiederholung in diesem Winter.

Außerdem stand an diesem Abend noch die Siegerehrung der Club- und Stadtmeisterschaften auf dem Programm. Genaueres dazu findet ihr weiter hinten im Heft im Bericht über die Club- und Stadtmeisterschaften. Abgerundet wurde dieser tolle Tag mit einer Party, bei der unser DJ Chris aus dem Jugendlager für beste Stimmung gesorgt hat.

Ein Fest für Jung und Alt, ein Fest mit Austausch und ein Fest, dass den Ausfahrten 2025 einen gebührenden Abschluss bot.

Wir freuen uns deshalb riesig, euch auch im kommenden Winter am 28. Februar 2026 einen grandiosen Abschluss für die Saison bieten zu können und hoffen, dass wir mit diesem Bericht noch mehr begeisterte Schnee- und Party-Hasen animieren konnten mitzumachen.

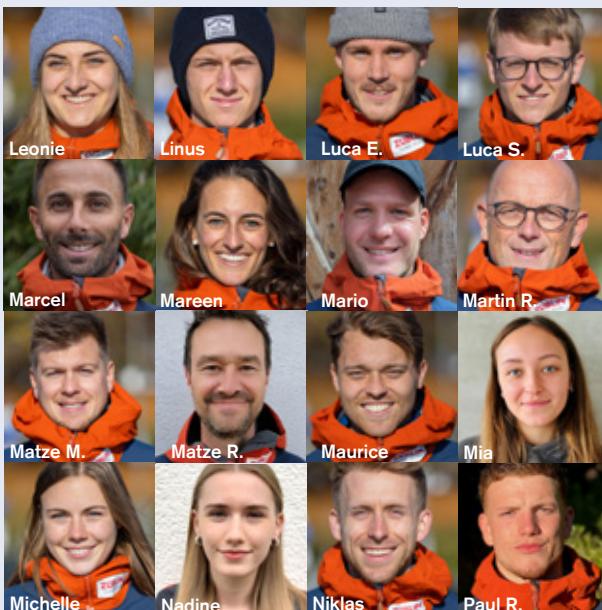


Fahrplan Kurs-Samstag

Wenn wir mit den Beiträgen auf den letzten Seiten euer Interesse geweckt haben und ihr in der kommenden Saison auch Teil unserer Ausfahrten sein möchtet, findet ihr hier einen Fahrplan für einen klassischen Kurs-Samstag. Weitere Infos könnt ihr auf unserer Homepage finden oder kontaktiert uns gerne auch direkt per Mail: skikursanmeldung@skiclub-radolfzell.de

Ablauf Kurstag:

- 6:15 Uhr – Abfahrt mit dem Bus in Radolfzell
- 9:15 Uhr – Ankunft in Savognin
- 9:30 Uhr – Treffpunkt und Kurseinteilung an der Talstation
- 9:30 – 12:00 Uhr – Ski-/Snowboardkurs
- 12 – 13:00 Uhr – Mittagspause im Bergrestaurant Tigignas
- 13 – 15:30 Uhr – Ski-/Snowboardkurs
- 15:30 – 16:30 Uhr – Grill & Chill auf dem Parkplatz in Savognin
- 19:30 Uhr – Rückkehr nach Radolfzell



Ski- und Snowboardlehrerausbildung

Ski- und Snowboardlehrerausbildung

Alle unsere Ski- und Snowboardlehrer sind lizenzierte Übungsleiter. Wir als Skiclub Radolfzell stecken jährlich viel Zeit und Geld in die Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiter und möchten euch hier einen kleinen Einblick in diesen Bereich geben:

Unsere Übungsleiter starten ab ca. 15-16 Jahren als AspirantIn bei unseren Ausfahrten. Das bedeutet, dass sie anfangs keine eigene Gruppe übernehmen, sondern ein/e andere/n ÜbungsleiterIn im Ski- oder Snowboardkurs unterstützen. Wenn der/die AspirantIn Spaß am Kursgeben hat, beginnt meist nach 1-2 Saisons in Absprache mit der Skischulleitung die Übungsleiterausbildung. Die Ausbildung besteht aus mehreren Lizenzen (Trainer-C bis Trainer-A), die je nach persönlichem Können und Interesse nacheinander absolviert werden können. Details zu den einzelnen Ausbildungen könnt ihr in den folgenden Lehrgangsberichten unserer ÜbungsleiterInnen lesen.

Besonders stolz sind wir auf die sechs neuen Lizenzen, die in der vergangenen Saison abgeschlossen wurden. Herzlichen Glückwunsch zu euren bestandenen Lehrgängen!

- Trainer-C Ski Alpin: Jona und Jonte
- Trainer-C Snowboard: Amalie und Basti
- Trainer-B Ski Alpin: Alex und Theresa

Neben den Ausbildungen findet auch einmal jährlich eine Weiterbildung für alle unsere ÜbungsleiterInnen statt, die zur Lizenzverlängerung dient. Mehr dazu lest ihr im Bericht „Einweisung Pitztal“.

Wenn auch du Lust hast Ski- oder SnowboardlehrerIn zu werden, melde dich gerne bei uns! Wir sind immer auf der Suche nach Nachwuchs und freuen uns auf deine Nachricht. Sprich uns gerne bei einem unserer Events an oder schreib eine E-Mail an mareen.auer@skiclub-radolfzell.de.



Trainer C Alpin

Trainer-C Alpin: Toller Prüfungslehrgang auf dem Feldberg (Jona)

Der einwöchige Prüfungslehrgang zum Trainer-C-Skilehrer war nicht nur lehrreich, sondern auch eine rundum großartige Erfahrung. Die Tage waren geprägt von einer gelungenen Mischung aus Praxis und Theorie, bei der der Spaß nie zu kurz kam.

Tagsüber stand das Skifahren ganz im Mittelpunkt: In intensiven fahrpraktischen Einheiten konnten wir unser eigenes Fahrkönnen spürbar verbessern und gleichzeitig verschiedene Lehrmethoden kennenlernen, die später im Unterricht mit Gruppen zum Einsatz kommen. Das Gefühl, gemeinsam Fortschritte auf der Piste zu machen, war einfach motivierend.

Am Abend ging es dann in den Theorieraum, wo wir in entspannter Atmosphäre spannende Themen wie Trainingslehre, Bewegungsanalyse, Methodik und Sicherheitsaspekte behandelten. Auch wenn der Stoff anspruchsvoll war, machte das gemeinsame Lernen richtig Spaß! Den Abschluss der Woche bildeten die drei Prüfungsteile: Theorie, Fahrpraxis und Methodik. Letztere lag mir besonders am Herzen, da sie am besten widerspiegelt, was den Alltag eines Skilehrers ausmacht – das Vermitteln von Freude am Skifahren.

Was den Lehrgang jedoch wirklich besonders gemacht hat, war die tolle Gemeinschaft. Abends wurde zusammen gelernt, gelacht und gespielt – immer nach dem Motto: „Zusammen erreichen wir mehr.“ Diese positive Stimmung hat die Woche zu einem echten Highlight gemacht und gezeigt, dass Skifahren vor allem eins ist: ein gemeinsames Hobby, bei dem der Spaß an erster Stelle steht.



Trainer C Snowboard

Trainer-C Snowboard: Eine unvergessliche Woche auf dem Feldberg (Amalie & Basti)

Als wir, Amalie und Basti, am Sonntagmorgen zum Trainerlehrgang C anreisten, erwartete uns eine bunt gemischte Gruppe - vom Teenager bis zum sehr, sehr erfahrenen Erwachsenen war alles dabei. Schon am ersten Abend merkten wir: die Truppe passt zusammen. Während die angehenden Skilehrer - die kleine Stichelei muss sein - sofort mit vollem Einsatz in die Theorie starteten, nahmen wir Snowboarder uns erst einmal Zeit für das Wichtigste: Kennenlernen und eine Gruppendynamik aufzubauen, die uns durch die kommenden Tage tragen sollte. Dem tollen ersten Abend folgte ein abwechslungsreiches Abendprogramm aus Einheiten für Theorie oder Praxis mit Jibbing Boards, Nachtwanderung, lustige Challenges wie ohne eine Bodenberührung um einen Tisch zu klettern, sowie auch diverse Gruppenspiele mit sozialpädagogischem und teilweise auch sehr geselligem Inhalt.

Die Snowboardtage waren ein Traum: Carven bis die Kanten glühten, Pistentricks wie sie im Lehrbuch stehen, und Parkeinheiten bis die Beine nicht mehr wollten. Immer mit der perfekten Balance aus Lehrinhalten und Spaß. Und als ab dem dritten Tag die ersten Bewertungen anstanden, konnten wir entspannt bleiben - mit ausreichend Ausfahrten und Skicamps beim SCR hatten uns schließlich bestens vorbereitet.

Was diese Woche aber wirklich besonders machte, war der unglaubliche Zusammenhalt unserer Gruppe. Bei jeder Lehrprobe, bei jedem Vorfahren spürten wir die Motivation und Unterstützung der anderen. Es war eine Woche, die uns nicht nur fachlich weitergebracht hat, sondern uns auch wunderbare Menschen kennenlernen ließ. Wir sagen Danke und freuen uns das Gelernte umzusetzen.



Trainer-B Alpin: Bericht vom DSV-Instructor Prüfungslehrgang in Schlick 2000 (Theresa)

Vom 22. bis 28. Februar 2025 fand in Schlick 2000 der DSV-Instructor Prüfungslehrgang Ski alpin statt. Unter der Leitung von Laura und Tobias stellten sich sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer der intensiven Ausbildungs- und Prüfungswoche – mit großem Erfolg: alle haben bestanden!

Das Programm war straff und vielseitig: Vormittags stand meist die eigene Technikschulung im Vordergrund – von Grund- und Aufbauübungen über variable Fahrformen bis hin zu Riesenslalomtraining. Nachmittags folgten vor allem die methodischen Einheiten, bei denen es um die Gestaltung von Unterrichtssituationen ging. Dazu gehörten auch Übungen zum Bewegungssehen, bei denen typische Fehler gemeinsam analysiert wurden. Besonders wertvoll war außerdem die Einheit zur variablen Skitechnik, in der viele neue Übungen und Fahrvarianten ausprobiert wurden, die sich später hervorragend in der eigenen Skilaufbahn und als Skilehrer*in einsetzen lassen.

Am Mittwoch stand das traditionelle Bergfest auf dem Plan: In „wilden Leo“-Outfits ging es ins Stubaital zur Skisafari. Dort wurden am Vormittag Slopestyle-Elemente wie 180-Grad-Sprünge, Boxenfahrten oder Rückwärtsfahren geübt, bevor nachmittags kurze Lehrversuche folgten. An den Abenden herrschte ein strammes Programm – von Videoanalysen über Theorieeinheiten bis hin zu den Vorbereitungen auf die Lehrproben. Für ein gutes Gruppengefühl sorgte zudem der täglich wechselnde BIZ-Beauftragte (Begeisternd, Individuell, Zielorientiert), der mit kreativen Ideen den Gruppenzusammenhalt stärkte.

Gegen Ende der Woche folgten die eigentlichen Prüfungen: Neben einer Theorieprüfung mussten die Teilnehmer*innen auch verschiedene Prüfungsfahrten absolvieren, die benotet wurden – von Riesenslalom bis zu variabler Skitechnik. Den Abschluss bildeten die Lehrproben, in denen jeder sein methodisch-didaktisches Können unter Beweis stellen musste.

Am letzten Abend wurde der bestandene Lehrgang natürlich auch noch gebührend gefeiert, bevor es am nächsten Tag zurück nach Hause ging – voller neuer Eindrücke, Erfahrungen und einem breiten Grinsen im Gesicht.

Fazit: Sechs neue DSV-Instructoren, viele neue Erfahrungen und eine rundum gelungene Ausbildungswoche – so macht Ausbildung im Skisport Spaß!





Ü30 (U60) Trainer-B-Alpin-Lehrgang im Stubaital (Alex)

Manchmal stolpert man ja ins Leben rein – und genauso bin ich mit knapp 50 in die Skilehrerausbildung geschlittert. Eigentlich war ich ja nur Chauffeur für meine Kids im Pitztal, doch schwupps: ein paar freie Plätze, und schon stand ich selber mit der roten Weste auf der Piste. Seitdem hatte ich den Trainer B im Hinterkopf – aber immer kam was dazwischen: Corona, zu spät angemeldet, Hexenschuss, Arbeit ... und ehrlich gesagt: unter lauter 20-Jährigen fühlt man sich mit Ü50 auch nicht immer wie im richtigen Film.

Doch dann kam die rettende Idee: ein Trainer-B-Lehrgang für Ü30 (oder besser gesagt: U60). Endlich Leute mit ähnlichem Jahrgang und ähnlichem Geräuschpegel in den Knien. Außerdem wurde das Ganze in zwei Blöcke geteilt – perfekt für Leute mit Job, Familie und begrenztem Urlaubsbudget.

Natürlich habe ich mich direkt angemeldet ... und natürlich erstmal Warteliste (ich alter Zögerer). Aber am Ende hatte das Skiglück ein Einsehen, und so standen wir – Alexander E., Jo, Reinhold, Andreas, Benedikt, Giuliano und ich – mit unserem Lehrgangsleiter Tobias bei Kaiserwetter im Pitztal.

Unterkunft? Standesgemäß! 4-Sterne-Stubaijer Hof in Fulpmes. Wellness, Schwimmbad, Essen wie im Schlaraffenland – nur schade, dass wir die Abende nicht in der Bar, sondern im Seminarraum verbrachten. (Zwei Abende haben wir's dann trotzdem rausgeschafft).

Leider hatte das Glück nicht für alle angehalten: Am zweiten Tag erwischte es Giuliano – Kreuzbandriss. Er fuhr zwar noch selbst heim (Respekt!), aber die Stimmung war natürlich gedrückt.



Ü30-U60 Stubaital

Beim zweiten Block ging das Abenteuer gleich weiter: Hotelbuchung versemelt, Vollsaison, keine Zimmer – kurz Panik. Am Ende zauberte die Wirtin aber plötzlich doch fünf freie Zimmer hervor ... wir vermuten, sie hat uns Pifkes ein wenig auf die Probe gestellt.

Skifahren? Klar! Erster Block viel Gletscher, zweiter Block vor allem Schlick 2000. Morgens bretthart, nachmittags sulzig – der klassische Mix. Am Freitag gab's Rennlauftraining, und plötzlich fehlte Benedikt. Nur sein Ski lag noch zwischen den Toren. Gefunden haben wir ihn dann dekorativ auf einem Zaun drapiert – Ergebnis: Oberarmbruch (den er erstaunlich cool weggesteckt hat).

Und dann wurde es ernst: Lehrproben vorbereiten, bis tief in die Nacht lernen, Nervosität wie bei einer Abiprüfung. Aber: Alle bestanden! Die Prüfer lobten uns sogar als „beste Theoretiker“ – Streber halt, zumindest wenn's um Skifahr-Theorie geht.

Am Sonntag gab's dann die erlösende Botschaft: Prüfung geschafft, Lehrgang bestanden.

Mein Fazit: Wer den Trainer C hat und mit dem Trainer B liebäugelt – macht esl! Es lohnt sich, macht Spaß, und selbst wir „Alten“ haben's gepackt.



Skilehrereinweisung Pitztal

Einweisung Pitztal

Wie jedes Jahr fand im November unsere Einweisung für Ski- und Snowboardlehrer auf dem Pitztaler Gletscher statt. Dieses Wochenende markiert für uns den offiziellen Start in die neue Wintersaison und ist fester Bestandteil unseres Vereinskalenders.

Tagsüber standen das gemeinsame Einfahren, intensives Training sowie Fortbildungen zu den neuesten Lehrinhalten auf dem Programm. Unter der Leitung von erfahrenen Ausbildern konnten unsere Lehrkräfte ihr Wissen auffrischen und erweitern, um bestens auf die kommende Saison vorbereitet zu sein. Abends folgte der gemütliche Teil: geselliges Beisammensein, Gespräche und für manche auch ein wenig Après-Ski sorgten für eine tolle Stimmung und einen gelungenen Kick-Off in den Winter.

In diesem Jahr stellte uns jedoch bereits die Anreise vor einige unerwartete Herausforderungen. Aufgrund der Teilnehmerzahl reisten wir mit Privat-PKWs an und genau am Tag der Abfahrt kam der erste Wintereinbruch. Innerhalb weniger Stunden waren viele Straßen stark verschneit oder zeitweise gar nicht mehr passierbar. Hinzu kamen mehrere Sperrungen: Der Arlbergtunnel war wegen Bauarbeiten geschlossen, der Arlbergpass aufgrund der Schneemengen ebenfalls gesperrt, und auch am Fernpass kam es wetterbedingt zu Unfällen und zeitweiligen Blockaden. Entsprechend lang zog sich die Anreise – die letzten Fahrzeuge trafen erst weit nach Mitternacht im Pitztal ein.

Umso schöner war es dann, am nächsten Morgen bei sehr guten Schneeverhältnissen und guten Wetterbedingungen auf den Gletscher zu starten. Das gesamte Wochenende bot drei hervorragende Skitage und ein intensives, aber auch sehr stimmungsvolles Miteinander.

Die Einweisung richtet sich in erster Linie an unsere Ski- und Snowboardlehrer. Wenn genügend Kapazität vorhanden ist, freuen wir uns aber auch über Freunde und Fans des Vereins, die als Freifahrer teilnehmen möchten. Über unsere Homepage könnt ihr bei der Anmeldung sehen, ob und wie viele Plätze noch zur Verfügung stehen. Die gemeinsame Anreise erfolgt am Donnerstagabend mit dem Reisebus ab Radolfzell, für Nachzügler ist auch eine Anreise am Freitagabend möglich.

Wir freuen uns schon jetzt auf das diesjährige Einweisungswochenende und einen gelungenen Start in die Wintersaison!





SKI & SNOWBOARD SERVICE



MONTAFONEXPRESS.de

SKI & SNOWBOARD AUSFAHRTEN

YETI
SNOW-SKATESHOP

SNOWBOARD SAISONVERLEIH



INTERSPORT
BUTSCH

Carl-Zeiss-Str. 2 · 78532 Tuttlingen

**VOLLE PISTE.
VOLLE AUSWAHL.**

EGAL OB PISTE ODER VEREIN.

Hier gibt's die passende Ausrüstung & Kleidung.
In deinem individuellen Vereinsshop.

Jetzt online unter butsch-shop.de



Die Rennmannschaft

Saisonrückblick

Erneut viele Trainingstage, facettenreicher Winter: Sonne, Nebel, Sturm bis Schneefall, sogar Regen.

In der letzten Saison ging es bereits Mitte Dezember erstmals mit 6 Kids nach Warth-Schröcken (AUT). Am Silvestertag haben wir dann, bei besten Bedingungen, in Riefensberg (AUT) unser erstes Slalomtraining absolviert. Wenige Tage später folgte das mehrtägige Riesenslalom-Trainingscamp in Damüls (AUT) in Trainingsgemeinschaft mit dem SC Singen.



Wir waren eine Gruppe von über 30 Personen, davon 16 Kids. Übernachtet haben wir auf der Uga Alp, so konnten wir bequem von oben an den Trainingshang fahren. Am 2. Trainingstag schüttete es morgens noch aus Kübeln während ich den Lauf um kurz nach 8 Uhr steckte, sodass viele der anderen Mannschaften gar nicht erst anreisten und wir den Trainingshang für uns alleine hatten. Die Kids warteten im Trockenen und kamen als der Regen nachließ, zum Training an den Hang. Das nächste Camp ist bereits gebucht.



Ab Januar waren wir regelmäßig auf den hochgelegenen Trainingshängen im Bregenzerwald. Auch in dieser Saison hatte die Wärme erneut den niedrig gelegenen Trainingsstätten zugesetzt. Rückblickend konnten wir an fast allen Wochenenden von Silvester bis Ende März trainieren und kamen so auf weit über 20 Trainingstage. Auch letzte Saison sind wieder ein paar neue Kids zur Rennmannschaft hinzugekommen und haben sich rasch verbessert und erste Erfolge gefeiert.



Ein erneutes Highlight waren die Trainingslager mit Übernachtung vor Ort, denn hier fallen die anstrengenden Anreisen weg. Die gemeinsame Zeit wurde von uns Trainern zu Videoanalysen genutzt. Bei Spieleabenden und dem Erstellen von Reels wächst das Team noch mehr zusammen.



Als eines unserer Reels die 200k geknackt hat, gab es eine süße Überraschung vom Team. Wir freuen uns, wenn ihr dem Raceteam auf Instagram und Tik Tok folgt.



Auch letzte Saison starteten wir bei einigen Rennen und konnten hier wieder zahlreiche Siege und Podestplätze erringen.

Über die Saison ist ein super Team zusammengewachsen, die Neuen wurden integriert und alle waren mit Elan dabei.



An dieser Stelle möchte ich Simone, Karin und Stefan sowie allen Eltern für die Unterstützung bei Training, Orga und den von uns durchgeföhrten Rennen danken. So kamen wir erneut auf weit über 20 Trainingstage und 5 eigene Rennen. Hier konnte der SCR wieder eine großartige Jugendarbeit vorweisen.

DANKE! Euer Thomas



Saisonvorschau

Was machen wir?

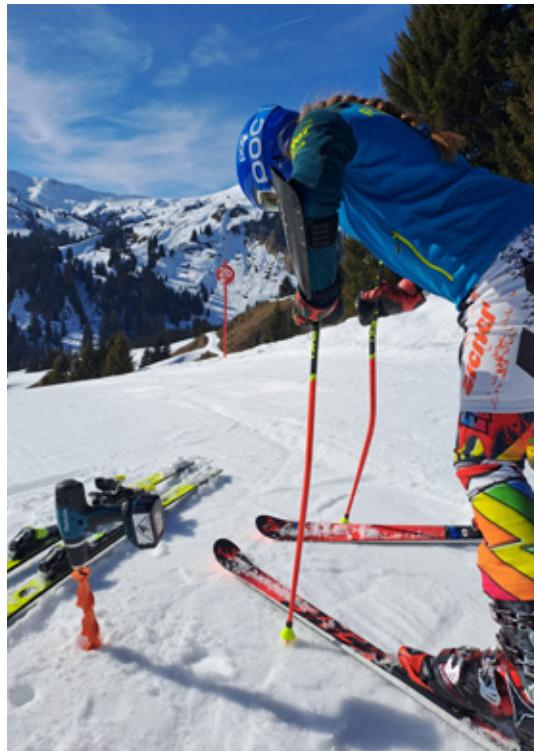
Wie sieht die Saison aus?

Was steht an?

Die Rennmannschaft des SCR ist eine junge Truppe, die viel Spaß am Skifahren hat. Engagierte Trainer und Betreuer fördern die Skikünste der jungen Sportler, wobei nicht Leistung und Erfolgszwang im Vordergrund stehen, sondern viel eher:

- Spaß am sportlichen Skifahren
- Teamgeist, denn Skifahren in der Gruppe ist am schönsten
- Skitechnik
- Rennen fahren (Slalom und Riesenslalom)

Die ideale Fortführung der Skikurse des Skiclubs für diejenigen, die noch mehr wollen. Weitere Verbesserung der Skitechnik und Koordination, Erlernen der Rennbasistechnik, Heranführen an die Kippstangentechnik im Slalom und vieles mehr ... meldet euch gerne!



Mindestens ebenso wichtig ist unsere Hilfe und Unterstützung des Skiclubs beim Brettermarkt und am Christkindlemarkt durch die Racekids und deren Eltern.



Saisonvorschau



Die Rennmannschaft beginnt das Schneetraining bei ausreichender Schneelage in den Weihnachtsferien. An den Trainingstagen bzw. -wochenenden steht die weitere Verbesserung der Skitechnik und Koordination im Vordergrund sowie das Erlernen der Rennbasistechnik.

Vor Weihnachten gibt es ein 4-tägiges Trainingslager in Damüls und Anfang Januar sind wir wieder 3 Tage auf der Uga Alp. Anschließend findet das Training an den Wochenenden in unterschiedlichen Skigebieten im Bregenzerwald statt, natürlich von der Schneelage abhängig.

Wir trainieren Slalom und Riesenslalom. Dazu werden auf abgesperrten Rennhängen von den Trainern Trainingsläufe gesetzt, die den Kursen bei Rennen gleichen. Während der Cheftrainer den Kurs setzt, ist das Helferteam für den Materialtransport (Kippstangen, Torflaggen, Stummel), sowie das Durchrutschen des Kurses und das Absperren des Trainingshangs verantwortlich. Der zweite Trainer übernimmt das Einfahren und die Kursbesichtigung mit den Rennläufern.



Das gute Gefühl der Natur nahe zu sein.

M
Mittagskogel
HOTEL • PIZZTAL



Erleben und genießen

- › Bestens ausgestattete Zimmer
- › Gourmetpension mit viergängigem Wahl-Menü
- › Nutzung des Wellnessbereiches: Hallenbad & NEUE Sauna-landschaft mit Ruhebereich
- › Après-Ski-Bar Schirmhaserl
- › Hauseigener Skiverleihgratis
- › Skibus direkt vor der Haustüre
- › Ski- und Schuh trockenraum
- › Kinderspielecke, Freizeitraum
- › Direkt an der Riffelseebahn | 1 Min. vom Pitztaler Gletscher entfernt



Hotel Mittagskogel
Mandarfen 86 | 6481 St. Leonhard/Pitztal
+43 5413 86386 | info@mittagskogel.at

www.mittagskogel.at

Ab Mitte Januar finden meistens schon die ersten Rennen statt. Dabei befahren die Rennläufer einen durch Tore abgesteckten Kurs auf einer Skipiste. Die Wertung erfolgt durch Zeitmessung der Fahrt des einzelnen Rennläufers, bei der alle Tore vom Start bis ins Ziel korrekt durchfahren werden müssen. Die Wettkämpfe werden in verschiedenen Wettbewerben ausgetragen, die sich nach Kurssetzung, Toranzahl und –abstand unterscheiden. Wir fahren Slalom und Riesenslalom. Die Rennläufer werden nach Geschlecht und in unterschiedliche Altersgruppen eingeteilt.

Auch diese Saison werden wir wieder an der Organisation und Ausrichtung von mehreren Skirennen maßgeblich beteiligt sein. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Interesse geweckt? Dann melde dich!

Infos: Thomas Härtwig, Sportwart Skiclub Radolfzell e.V.

Thomas.haertwig@skiclub-radolfzell.de



KÖGEL

... veranstaltet Gruppenreisen weltweit

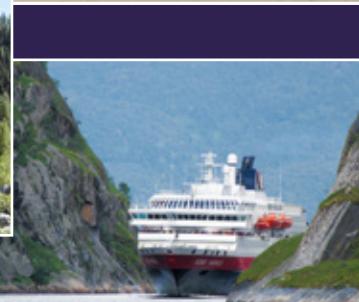


© Naturpark Altmühltal/www.naturpark-altmueltal.de

FLUGreisen



BUSreisen



RADreisen



WANDERreisen

KULTURreisen

KREUZfahrten

KÖGEL
TOURISTIK

Alle Reisen unter www.koegel-touristik.de

D-78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 66 · Telefon 07732-80050

Club- und Stadtmeisterschaften



Club- und Stadtmeisterschaften

Neues Format bei den Club- und Stadtmeisterschaften, die am 29.3.2025 in Savognin (CH) stattfanden. Neu daran waren die 3 unterschiedlichen Wertungen. Beim 1. Rennen des Tages „Need for Speed“ wurden die klassischen Club- und Stadtmeister ermittelt. Anschließend wurde umgesteckt und es gab nach der Mittagspause für alle den „Run for Fun“. Dieses Rennformat war als Spaß-Event gedacht und gab die Möglichkeit, einmal mit Zeitnahme durch den Lauf zu fahren. Für den Titelgewinn in dieser Kategorie galt es mit seiner Laufzeit möglichst nahe an die Durchschnittszeit aller Läufer zu kommen. Beim 3. Event „Dress for Success“ galt es den Rennhang kostümiert zu bezwingen. Eine unabhängige Jury entschied in dieser Kategorie über die Platzierung.

Wir haben vormittags die Club- und Stadtmeister auf dem anspruchsvollen Rennhang, in einem, durch den leider sehr weichen Schnee, immer schlechter werdenden Lauf, ermittelt.

Bei anfänglichem Nieselregen und milden Temperaturen bei sehr starkem Wind, konnte das Rennen gestartet werden. Die einzelnen Starter kamen an den Start und fuhren nacheinander durch den Lauf. Bei allen Rennfahrern, ob mit Skiern oder dem Snowboard, war eine gesunde Portion Nervosität am Start festzustellen. Jeder war bereit sein Bestes zu geben. Der anspruchsvolle Rennhang wurde von den Trainern und Eltern der Rennmannschaft mit Riesentorlaufforen ausgeflaggt. Die Bergbahnen Savognin haben uns erneut



mit dem benötigten Material (Stangen, Flaggen und Pistenabsperrband) bestens unterstützt.

Die 34 gemeldeten Teilnehmer waren in Altersklassen eingeteilt und größtenteils auf Skiern unterwegs, doch es gab auch ein paar wenige Snowboarder, die um die Titel kämpften.

Nach dem Umstecken starteten die Teilnehmer teils fantasievoll kostümiert zu den beiden Spaß Events.

Die Siegerehrung fand abends in dem Proberaum der Stadtkapelle Radolfzell, im Rahmen der Abschlussfeier der Skischule, statt.

Clubmeister Ski wurden:

FALLER, Niklas (U8 gemischt), WITZSTROCK , Helene (U10/12w), HEIRLER, Leo (U10/12m), HÄRTWIG, Ina (U14/16w), ECK, Matthias (Herren Sen.), HEIRLER, Simone (Damen AK), HÄRTWIG, Thomas (Herren AK), ALDER, Valerie (Jugend w), BILLER, Jona (Jugend m), AUER, Mareen (Damen akt.), SCHWENGER, Luca (Herren).

Clubmeister Snowboard wurden:

FALLER, Julian (Kinder), KEHL, Amalie (Frauen), STOCKER, Martin (Herren)

Glückwunsch den neuen Stadtmeistern Ski: Mareen AUER, mit der absoluten Tagesbestzeit und Luca SCHWENGER, Schnellster bei den Herren.

Schnellster Snowboarder war Martin STOCKER.

Die Ergebnislisten findet ihr auf der Homepage.

Bei „Run for Fun“ war BERGER Mia (Kinder w) mit einer Laufzeit von 1.21.55 Siegerin.

In der Kategorie „Dress for Success“ sprach die Jury dem Team „Mario and Friends“ den Titel zu.





Abschlussausfahrt mit Club- und Stadtmeisterschaften

Ski Alpin & Snowboard

28. Februar 2026 in Savognin

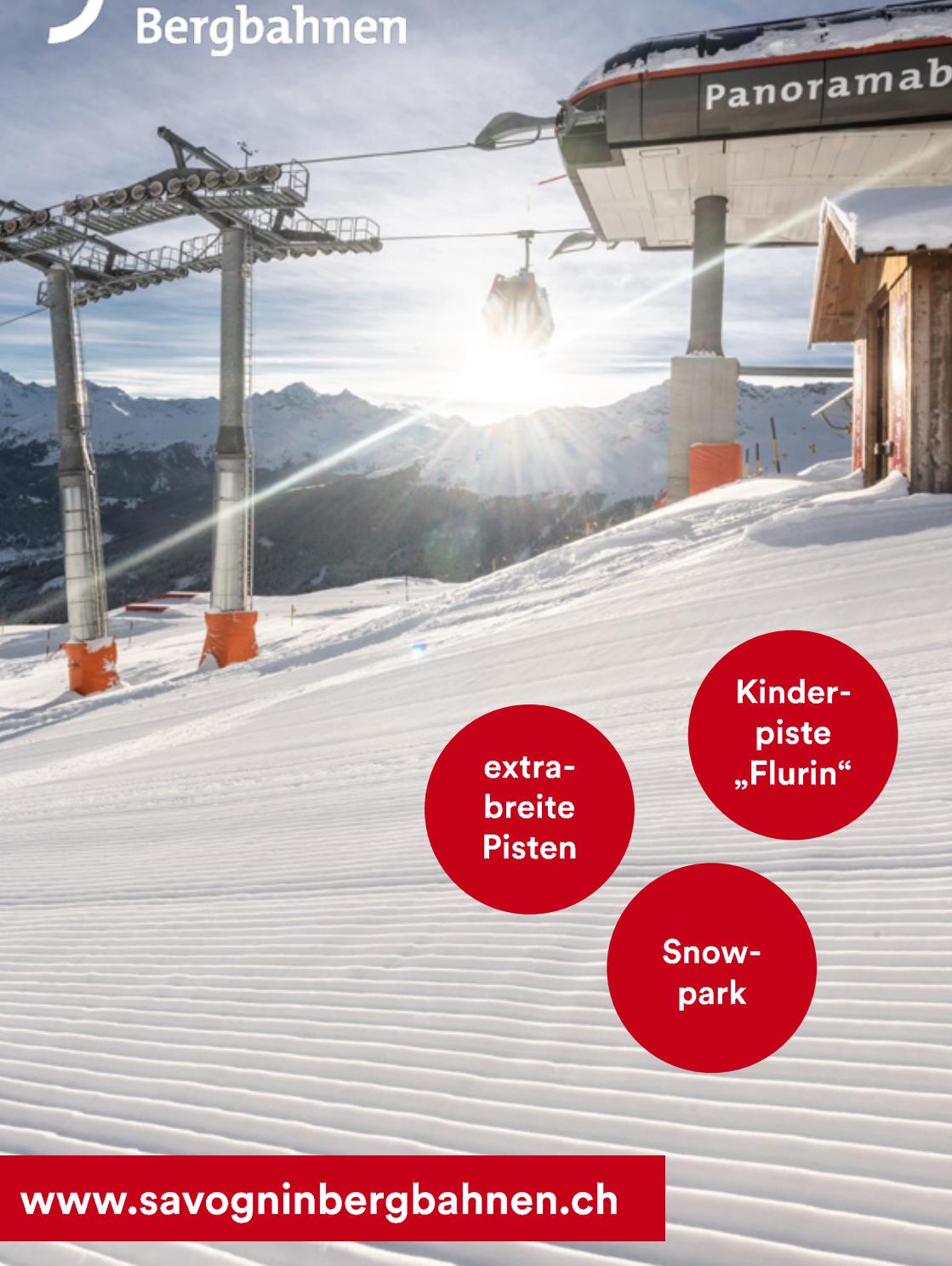
Weitere Informationen zu unserem
legendären Skikurs-Saisonabschluss
sowie den Anmeldelink
findet ihr zeitnah auf unserer Website:
www.skiclub-radolfzell.de

„Dabei sein ist alles“





Savognin
Bergbahnen



extra-
breite
Pisten

Kinder-
piste
„Flurin“

Snow-
park

www.savogninbergbahnen.ch



So nah an einer
anderen Welt.



Kindercamp Tulfes

Nach Tulfes starteten wir am 2. Januar,
mit 63 Kids und 12 Betreuern - wie wunderbar.
Fünf Tage auf Ski und Board, das machte Spaß,
mit tollen Kursen und viel Engagement - beides in hohem Maß!

Das Abendprogramm war abwechslungsreich und heiter,
schon die Kennenlern-Spiele waren super und es ging noch besser weiter.
Die Nachtwanderung am zweiten Abend mit Sternen-Himmel ganz rein,
dazu eine Wintergeschichte und Punsch, das war fein.

Bei den Winterspielen unter olympischem Feuer,
gaben die Kids alles und verzückten die Betreuer.
Mit eigenen Auftritten, Musik, Tanz und mehr,
versprühte die Performance-Night wieder viel Glanz und Flair.

Am Abreisetag schien drin zu sein der Wurm,
denn die Gondel stand still vor lauter Sturm.
Bei Wind und Wetter brachte uns die Feuerwehr ins Tal,
für die Kids ein Erlebnis, hätten's so gern jedes Mal.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten - Groß und Klein,
ihr habt das Camp unvergesslich gemacht, so soll das sein!







Jugendcamp Wald am Arlberg

Am 2. Januar 2025 machten sich 50 gut gelaunte Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren auf den Weg nach Wald am Arlberg, um eine unvergessliche Woche im Schnee zu verbringen. Die Ankunft an der Herberge verlief wie gewohnt turbulent: Koffer ausladen, Skisachen packen, Zimmer beziehen, denn der erste Skitag wartete bereits.

Das Skigebiet begrüßte uns mit traumhaften Bedingungen: top präparierte Pisten und dazu noch strahlender Sonnenschein. Schon am ersten Tag konnten wir die ersten Schwünge im Schnee ziehen. Ein perfekter Auftakt für eine Woche voller sportlicher Highlights.

Nach einem erfolgreichen Skitag bezogen die Jugendlichen ihre Zimmer und erkundeten die Unterkunft. Am Abend stand das erste Kennenlernen auf dem Programm: Spiele, Infos zur Woche und natürlich viel Vorfreude auf das, was noch kommen sollte.

Dank der idealen Schneeverhältnisse war für jede und jeden etwas dabei. Großer Andrang herrschte bei den selbstgebauten Kickern, an denen sich die Jugendlichen mit viel Begeisterung versuchten. Mal mit beeindruckenden Sprüngen, mal mit herrlich chaotischen Landungen, die für jede Menge Lacher sorgten.

Abends wartete ein buntes Programm mit Spielen, Tanz und Showeinlagen. In gemischten Gruppen wurden Sketche einstudiert, Tanzeinlagen choreografiert und kleine Wettbewerbe veranstaltet. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Natürlich durfte auch die traditionelle Nachtwanderung mit einem gemütlichen Zwischenstopp nicht fehlen.

Ein echtes Highlight in diesem Jahr: unsere Neon Party mit Gender Tausch Motto. Ein Abend voller Farbe, Kreativität und jede Menge Spaß: Der Herbergsraum wurde in eine leuchtende Party-Location verwandelt. Mit Schwarzlicht, Neon Schminke und fluoreszierenden Accessoires. Jeder konnte sich nach Lust und Laune verkleiden und in eine andere Rolle schlüpfen, ob schrill, glamourös oder einfach total verrückt. Röcke wurden zu Hemden, Caps zu Perücken und kein Outfit war zu wild, um nicht getragen zu werden. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß an der Verwandlung und das Tanzbein wurde ordentlich geschwungen. Für die passende Musik sorgte unser eigener DJ aus den Reihen der Teilnehmenden. Es wurde gelacht, getanzt und gefeiert. Ein Abend, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zum krönenden Abschluss der Woche wurde beim großen Abschlussfest nochmal ausgiebig gefeiert. Bei guter Musik, Tanz und viel Gelächter ließen wir die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren und genossen den letzten Abend in vollen Zügen. Am nächsten Morgen hieß es dann leider schon wieder Koffer packen. Nach einem letzten, sonnigen Skitag traten wir müde, aber glücklich die Heimreise an. Wir Betreuerinnen und Betreuer möchten uns herzlich bei allen Teilnehmenden für diese gelungene Woche bedanken. Es war eine tolle Zeit mit euch und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Freeridecamp Andermatt

Vom 20. bis 23. März 2025 zog es wieder einmal eine größere Truppe zum Freeride-Camp nach Andermatt. Teilnehmende aus verschiedenen Regionen Deutschlands, egal ob jung oder alt, zum gemeinsamen Skifahren in die alpine Kulisse des Gotthards. Vier entspannte Tage mit einer Mischung aus Pistenfahrten und Freeriden, gemütlichen Après-Ski-Sessions bei Jose, Chedi und Spiecher sowie einer leckeren Verpflegung in der Jugi.

Wir konnten wieder viele Varianten des Gemsstock nutzen und fanden erfreulicherweise auch gute Bedingungen vor. Es war wieder für jeden etwas dabei und so kamen alle (hoffe ich) auf ihre Kosten.

Bis nächstes Jahr, euer Dani.







Nach einer grandiosen Jugendausfahrt 2025, steht auch im kommenden Winter wieder unsere gemeinsame Jugendausfahrt ins Montafon an – und dieses Jahr feiern wir bereits unser 5-jähriges Jubiläum!

Die Ausfahrt ist eine Kooperation der Skiclubs Gottmadingen, Radolfzell und Höri – und wir freuen uns riesig auf einen weiteren legendären Tag mit euch im Schnee!

Es wird zwei Busse geben: Einer startet in Gottmadingen, einer auf der Höri. In Radolfzell treffen sich dann beide Gruppen, bevor wir gemeinsam Richtung Montafon düsen.

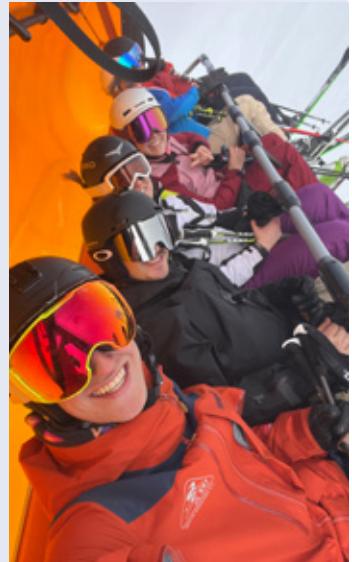
Mitfahren kann jeder zwischen 14 und 25 Jahren. Wenn du noch nicht volljährig bist, benötigen wir eine Einverständniserklärung deiner Eltern.

Im Skigebiet seid ihr dann mindestens in 3er-Gruppen unterwegs und könnt die Pisten eigenständig erkunden.

Wir freuen uns auf einen genialen Skitag mit euch! Alle Infos und die Anmeldung findet ihr auf unserer Website. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Mehr Details gibt's demnächst online – folgt uns auf Instagram, um auf dem Laufenden zu bleiben!

Jugendausfahrt
Montafon



Kids Kondi

Hallo Kids,

habet ihr Spaß an Bewegung und Spielen?

Und freut ihr euch schon auf die neue Ski- und Snowboardsaison?

Dann kommt zu uns.

Wir sind Mädels und Jungs, bunt gemischt im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm und starten immer mit Aufwärmspielen. Danach gibt es Bewegung und Fitness in unterschiedlichen Formen wie Hindernislauf, Staffeln, Balanceakt oder Musik mit Powertraining.

Im Vordergrund steht jedoch immer der Spaß und die spielerische, gemeinsame Aktivität für die neue Saison.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf EUCH und erleben zusammen schöne und sportliche Stunden.

Liebe Grüße

Eure Uli Ellensohn

Erlebnispädagogin

Wann? Montags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Wo? Untersee Gymnastikhalle



Skigymnastik

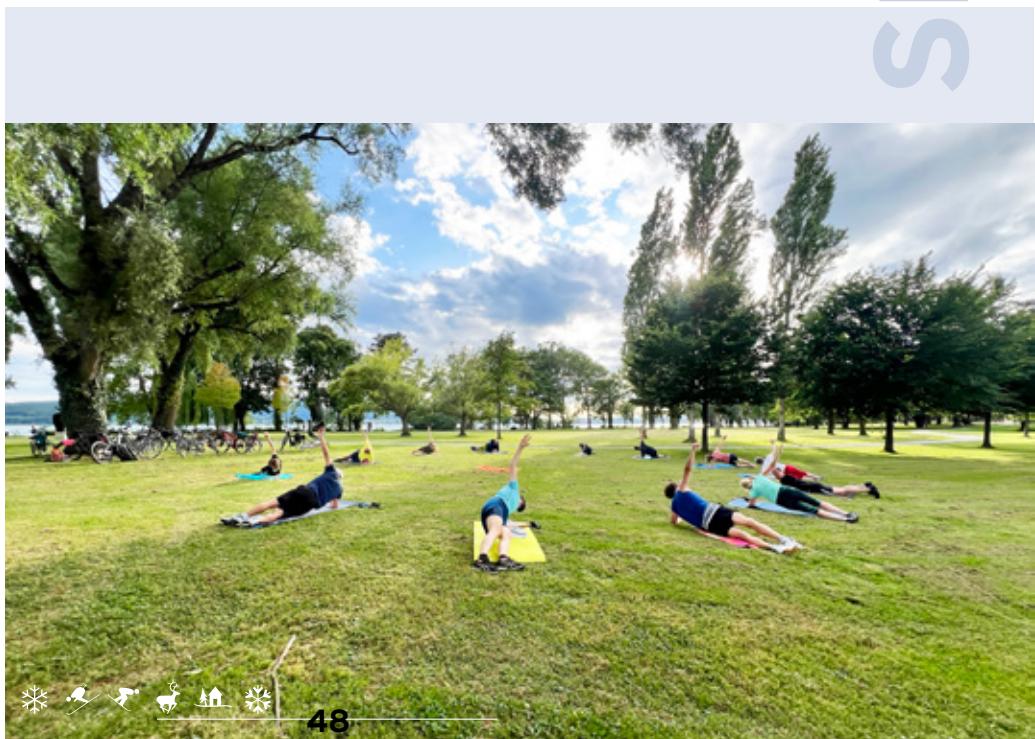
Skigymnastik – gemeinsam fit in die Skisaison

Wenn der Winter vor der Tür steht, steigt die Vorfreude auf die Skisaison. Damit wir dann voller Energie und ohne Verletzungsrisiko auf die Piste gehen können, treffen wir uns jeden Dienstagabend zur Skigymnastik in der Mezgerwaidringhalle im Berufsschulzentrum Radolfzell.

Dabei gilt: Bei uns ist jeder willkommen! Ob jung oder älter, Anfänger oder routinierter Skifahrer – in unserer Gruppe findet jeder seinen Platz. Und wer gar nicht Ski fährt, aber Lust auf Bewegung und Spaß in der Gemeinschaft hat, darf sich ebenfalls herzlich eingeladen fühlen.

Die Skigymnastik ist viel mehr als nur Training. Sie ist eine Mischung aus Fitness, Koordination, Spaß und geselligem Miteinander. Wir starten mit einem lockeren Aufwärmprogramm, gefolgt von Kräftigungsübungen für Beine, Rücken und Rumpf – schließlich sind das die Muskeln, die beim Skifahren besonders gefordert werden. Auch Ausdauer, Gleichgewicht und Beweglichkeit kommen nicht zu kurz. Abgerundet wird die Stunde oft mit spielerischen Elementen, die nicht nur die Muskeln fordern, sondern auch die Lachmuskel in Schwung bringen.

So sind wir bestens vorbereitet, wenn es auf die Piste geht. Gleichzeitig profitieren wir auch im Alltag: Viele Teilnehmer berichten, dass sie sich durch die Gymnastik beweglicher, fitter und einfach wohler fühlen.



Die Einheit dauert eine Stunde und findet das ganze Jahr über statt. Geleitet wird sie von mir, Amelie Müller. Ich bin Physiotherapeutin und leite die Gruppe inzwischen seit über 10 Jahren. Mein Ziel ist es, alle Teilnehmer dort abzuholen, wo sie stehen – sei es beim gelenkschonenden Training, bei der gezielten Kräftigung oder bei Übungen für mehr Beweglichkeit. Die Freude an der Bewegung und das gesellige Zusammensein stehen für mich immer im Mittelpunkt.

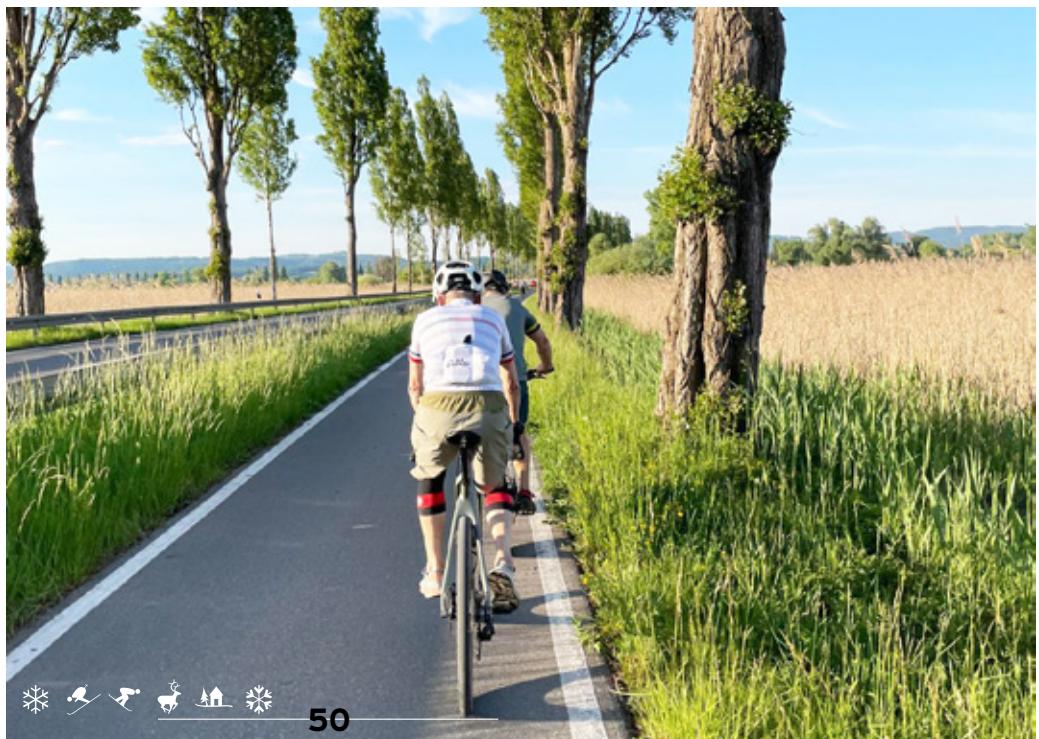
Viele, die einmal hereingeschnuppert haben, sind geblieben – nicht nur wegen des Trainings, sondern auch wegen der netten Gemeinschaft. Denn nach der Gymnastik bleibt oft noch Zeit für ein kurzes Gespräch oder ein Lachen zusammen.

Also: Wer Lust hat, seine Fitness zu verbessern, sich in der Gruppe zu bewegen und sich mit Spaß auf die Skisaison vorzubereiten, ist bei uns genau richtig. Einfach vorbeikommen, mitmachen und Teil unserer Skigymnastik-Familie werden – wir freuen uns auf euch!

Skigymnastik auf einen Blick

- Wann: Jeden Dienstagabend 19.00 Uhr
- Wo: Willy-Stadel Halle, Mettnau Radolfzell
- Zeit: 1 Stunde Training
- Leitung: Amelie Müller, Physiotherapeutin
- Für wen: Alle – von jung bis alt, mit oder ohne Skierfahrung
- Ziele: Fitness, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit & Spaß in der Gemeinschaft





„Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.“

– John F. Kennedy

Auch in diesem Jahr trafen sich im Sommer einige Radfahrer, immer mittwochs, bei unserem langjährigen Partner Yeti Sports, um zu einer kleinen Runde mit dem Bike aufzubrechen. Jede Woche erkundeten wir neue Routen in der schönen Hügellandschaft der Region.

Mit einem Mountainbike, Gravelbike oder sogar einem Trekkingrad ausgestattet, hatte die Truppe immer richtig Spaß und alle Teilnehmer, sowie Fahrräder, kamen heil wieder in Radolfzell an.

Der Wechsel des Bike-Treffs von Freitag auf Mittwoch brachte in diesem Jahr neue Impulse, auch wenn die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr leider etwas geringer ausfiel.

Trotzdem möchten wir den Bike-Treff auch im kommenden Sommer fortsetzen – als Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu bleiben und den Sommer sportlich in der Skiclub-Gemeinschaft zu genießen. Wir setzen dabei auf die Unterstützung und das Engagement unserer Mitglieder, die auch in der warmen Jahreszeit Lust haben, sich in der Gruppe zu bewegen.

Solltest also auch Du Interesse haben nächsten Sommer mit dem Skiclub die Berge unserer Region in einer entspannten Gruppe zu erklimmen und abzufahren, dann melde dich direkt bei Fredi oder unter info@skiclub-radolfzell.de.

Anregungen, Wünsche und Ideen zur Gestaltung des Bike-Treffs sind jederzeit willkommen – gemeinsam können wir dafür sorgen, dass diese Gruppe noch lebendiger und attraktiver wird.

Schreibt uns hierfür einfach eine Mail oder sprecht uns direkt an: info@skiclub-radolfzell.de.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Bike Sommer!

Euer Fredi



Klettersteigkurs am Wochenende – ein gemeinsames Abenteuer der Skiclubs Höri und Radolfzell

Am Wochenende vom 24. bis 25. August machten sich neun motivierte Mitglieder der Skiclubs Höri und Radolfzell auf den Weg nach Gaschurn im Montafon, um gemeinsam unter der Leitung von Sebastian vom Deutschen Alpenverein (DAV) die Welt der Klettersteige zu entdecken.

Der Samstag begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein – ideale Bedingungen für den Einstieg. Nach einer kurzen theoretischen Einführung starteten wir im Klettergarten in Gaschurn mit den ersten praktischen Übungen. Sebastian vermittelte uns die Grundlagen des Klettersteiggehens: den sicheren Umgang mit Gurt, Klettersteigset und Helm, korrektes Ein- und Aushängen sowie wichtige Sicherheitsregeln. Im gut abgesicherten Gelände konnten wir uns mit der Technik vertraut machen und erste Höhenluft schnuppern.

Am Nachmittag, nach den Übungen im Klettergarten, bezogen wir unsere gemütliche Pension. Bevor es zum Abendessen ging, vertieften wir unser Wissen bei einer spannenden Theorieeinheit mit Sebastian. Dabei ging es unter anderem um Tourenplanung, Schwierigkeitsgrade, Wetterlagen und Verhalten in Notfällen – eine wertvolle Ergänzung zum Praxistag.



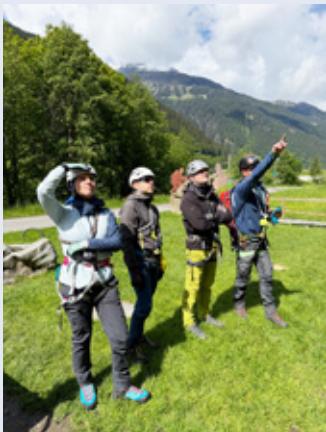
Anschließend ging es zum gemeinsamen Pizzaessen ins Dorf. Während der Warzezeit auf das Essen nutzten wir die Gelegenheit, um gemeinsam die beiden Klettersteigtouren für den nächsten Tag zusammenzustellen. Mit Unterstützung von Sebastian wurden Karten studiert, Topos verglichen und schließlich fiel die Wahl auf die Klettersteige Rongg Wasserfall und Röbischlucht – zwei abwechslungsreiche Routen mit tollen Aussichten.

Der Sonntag begann mit leichtem Nieselregen, doch das konnte unsere Motivation nicht trüben. Die beiden Touren hielten, was sie versprachen: spannende Passagen, luftige Stellen und ein beeindruckendes Naturerlebnis entlang rauschender Wasserläufe. Trotz der nassen Bedingungen meisterte die Gruppe die Herausforderungen souverän – mit Konzentration, gegenseitiger Unterstützung und viel guter Laune.

Ein herzliches Dankeschön gilt Sebastian vom DAV für seine engagierte, ruhige und kompetente Kursleitung sowie den Organisatorinnen und Organisatoren der Skiclubs Höri und Radolfzell und nicht zuletzt den super Teilnehmern. Das Wochenende war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein tolles Beispiel für die gelebte Gemeinschaft beider Vereine.

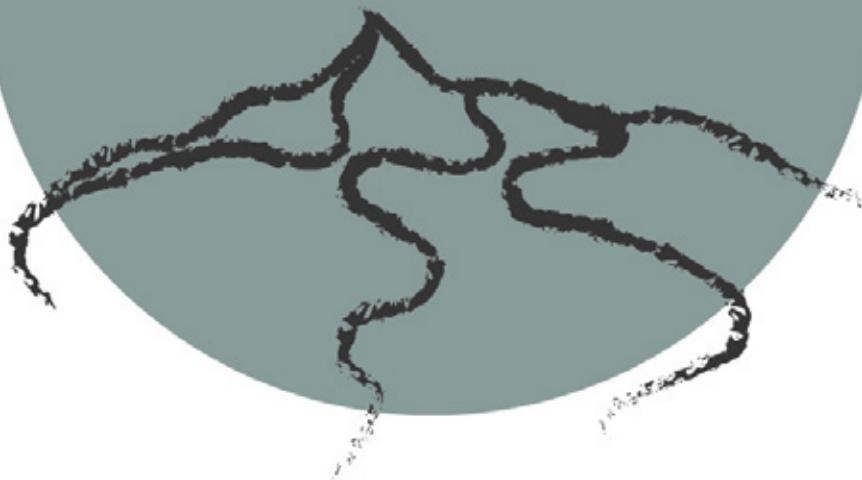
Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Bergabenteuer!

Holger 



Physiotherapie

Frederik Krekosch



**BEWEGUNG NEU ERLEBEN –
DEINE PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS
AM BODENSEE**

*Walter-Schellenbergstr. 15
78315 Radolfzell*

*+49 176 45 168 129
www.physio-radolfzell.net*

Wochenende im Bike-Republic Sölden

Happy, schlammig, batschnass, erschöpft, zufrieden, glücklich - sind Attribute die unser Bike-Wochenende in Sölden ganz gut beschreiben. Wie im Winter, bietet Sölden auch im Sommer für Biker eine überragende Qualität: kilometerlange Trails, von flowig bis voll verblockt, Natur-Trails oder in den Hang gebaut – hier ist für jeden was dabei.

Die ganz Eifriger schafften es bereits am Freitag rechtzeitig für die Nachmittags-Liftkarte in Sölden zu sein und sammelten bereits die ersten Happy-Momente auf den Trails, bis dann am Abend der Rest der Gruppe nachkam. Genächtigt wurde teils auf dem Campingplatz, teils in der nahegelegenen Pension.

Stark motiviert ging es Samstag mit der Gaislachkoglbahn auf den Berg, um weitere Kilometer zu sammeln. Die Langegebahn brachte uns vor dem Mittag auf 2600m, wo wir uns im Anschluss auf einer gut felsigen Linie das Mittagessen nochmals verdienen mussten. Die Gampe Alm versorgte uns mit einer ausgiebigen Brotzeit bevor wir uns dann am Nachmittag bei einsetzendem Regen nochmal richtig einsauten. Bei Bier und Burger haben wir den super Tag im Dorf ausklingen lassen.





felix schafhäutle

gartenpflege und baumfällung

mobil 0152/04 821 213
info-felixs@gmx.de



STEUERBERATER
& WIRTSCHAFTSPRÜFER



- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Buchhaltung & Lohn
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Internationales Steuerrecht



Freiheitstr. 61-63
78224 Singen
t +49 7731 4004-0
spitznagel-partner.de

Sommerevents mit SC Höri

Nachdem Kleidung und Ausrüstung über Nacht mehr oder weniger getrocknet waren, machte sich am Sonntag eine kleine, motivierte Gruppe erneut mit der Giggijochbahn auf den Weg, um weitere Trails unsicher zu machen.

Sölden – immer eine Reise wert, ob Sommer oder Winter, da waren wir uns einig. Das Wochenende schreit nach einer Wiederholung und zwar vom 10.-12.07.2026.

Dem Skiclub Höri an dieser Stelle vielen Dank für die Organisation und Durchführung. Wir sind im kommenden Jahr gerne wieder dabei!

Florian 



Brettlemarkt 2025

Schon im Oktober starten wir mit dem ersten Grossevent in die Skisaison. Traditionell findet Mitte Oktober unser über die regionalen Grenzen bekannter Brettlemarkt statt. Hier kann man seine nicht mehr benötigten, zu klein geratenen und noch gut erhaltene Wintersachen verkaufen und sich neu eindecken.

Ob stark reduzierte Neuware oder Gebrauchtes, bei ca. 4000 Artikeln, die wir jährlich im Milchwerk anbieten können, ist bestimmt für jeden etwas Passendes dabei. Damit dieser Event reibungslos verlaufen kann, benötigen wir über 60 ehrenamtliche Skilehrerinnen und Skilehrer sowie Freiwillige. Schon um 6.50 Uhr treffen sich die ersten, um aus der Skiclubgarage die grossen Skiständer und das benötigte Equipment einzuladen. Mit vollem Anhänger geht es dann zum Milchwerk, wo schon die nächsten fleissigen Helfer alles für die Annahme vorbereiten. Dies bedeutet in erster Linie viele Tische aufstellen und den grossen Saal entsprechend einzurichten, damit die Waren dann ordentlich sortiert aufgestellt werden kann. Sobald alles soweit bereit ist, kann die Annahme um 9.30 Uhr starten. Dann wird fleissig geschrieben, beraten und verräumt, bis um 11.30 Uhr alle Artikel angenommen sind.

Bevor das Helferteam sich dann eine wohlverdiente kurze Mittagspause bei Pizza gönnen kann, müssen noch einmal alle anpacken und das Foyer für den Verkauf umbauen. Gut gestärkt öffnen wir um 14 Uhr die Türen und bestaunen den zu meist langanhaltenden Strom der eintreffenden Besucher. Bis 15.30 Uhr haben

Brettlemarkt

...es lohnt sich immer!

58

© Sascha Faller



dann alle die Möglichkeit sich von kompetenten Skilehrern und Skilehrerinnen beraten zu lassen und ihre Einkäufe zu tätigen. Ausserdem gibt es die Möglichkeit sich über die Kinder- und Jugendlager zu informieren und sich gegebenenfalls direkt online anzumelden. Auch Fragen zu den Skikursen wurden von unseren Skilehrern gerne beantwortet.

Währenddessen wird im Hintergrund fleissig gerechnet, so dass pünktlich um 16.30 Uhr mit der Auszahlung und der Warenabholung beginnen werden kann. Während der Auszahlung heisst es dann ein letztes Mal für die übriggebliebenen Helfer und Helferinnen anpacken. Denn alle Tische und Stühle müssen wieder aufgeräumt werden, damit wir das Milchwerk wieder so verlassen können, wie wir es vorgefunden haben.

Nach einem arbeitsreichen 11 Stunden-Tages verlassen die letzten Helfer gegen 18.30 kaputt aber zufrieden das Milchwerk.

Habt ihr auch Lust an diesem Grossevent zu Beginn der Saison teil zu nehmen, meldet euch doch einfach. Wir sind über jede helfende Hand dankbar.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine tolle und hoffentlich schneereiche Saison 2025/2026.

Vera B.

Schupfnudeln, Würste und heiße Getränke

Wer braucht schon ein Fitnessstudio, wenn er beim Aufbau unseres Christkindlemarktstandes mitmachen kann? Schon am Mittwochmittag hieß es: Schleppen, hämmern, Lichterketten entwirren (und dabei sämtliche Geduldstests bestehen). Am Ende stand aber ein Stand, der so festlich glänzte, als hätten wir heimlich die Deko-Abteilung vom Kaufhaus geplündert.

Verkauf mit Herz und Humor

Am Donnerstag ging es dann richtig los: Glühwein dampfte, Kinderpunsch lockte die Kleinen an und die Würste und die Schupfnudeln hielten kaum den ersten Ansturm aus. Hinterm Tresen herrschte Hochbetrieb – wobei das Team mit einem Lächeln, flotten Sprüchen und warmen Getränken tapfer gegen die Kälte ankämpfte.

Besonders schön: Viele Besucher kamen nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum Plaudern. So wurde unser Stand schnell zum kleinen Treffpunkt, an dem nicht nur Becher über die Theke wanderten, sondern auch viele nette Worte.

Der große Endspurt

Als am Sonntagabend die Brötchen um 18:10 Uhr aus gingen und die letzten Glühweinreste verteilt waren, hieß es: Abbau! Mit vereinten Kräften, etwas Muskelkraft und viel Lachen im Dunkeln verschwand unser Stand fast so schnell, wie er aufgebaut war. Und ja – diesmal haben wir sogar fast alle Kabel direkt wiedergefunden (Rekord!).



Christkindl Markt

Zahlen, bitte!

Zum Schluss der vielleicht spannendste Moment: Kassensturz! Mit roten Wangen (diesmal nicht nur wegen der kalten Finger) wurde gezählt, gerechnet und gestaunt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – unser Einsatz für unsere Kinder- und Jugendarbeit, die Ausbildung und die Ausfahrten hat sich gelohnt. Aber viel wichtiger als die Euro-Zahlen: Wir haben wieder einmal gezeigt, wie viel Spaß Gemeinschaft macht, auch wenn's mal stressig ist.

Liebe Christkindlemarkt-Helden,

ihr wart spitze! Danke fürs Schleppen, Aufbauen, Tische-Schieben, Kabell-Entwirren (nächstes Jahr schaffen wir es sicher *fast* ohne Knoten), fürs Einheizen mit Glühwein, Wurst und guter Laune – und natürlich fürs Frieren mit Stil.

Ohne euch wäre unser Stand vermutlich ein windschiefes Zelt mit leerer Kasse gewesen. Mit euch war er ein strahlender Mittelpunkt voller Leben, Lachen und leckerer Düfte. Kurz gesagt: Ihr habt den Christkindlemarkt nicht nur gerockt, sondern auch zum Glänzen gebracht!

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Runden – und sind gespannt, wer beim Abbau 2025 als erstes wieder die „mysteriös verschwundene“ Kiste findet.

Jochen Schwenger





Unsere Geschäftsstelle

bei Wein Mayer
Herrenlandstr. 69

Liftkarten für Savognin sind ab Anfang Dezember
erhältlich in den Verkaufsstellen
Weinmayer - Herrenlandstr. 69 und
Elektro Biller - Poststraße 18
zu den Preisen für Nicht-Mitglieder.



Joachim Mayer & Martin Mayer

WEINMAYER • Weinimport • Weinhandel • Weinverkauf

Herrenlandstr. 69
78315 Radolfzell

Tel. 07732-99790
www.weinmayer.de

WEINKOMPETENZ
in fünfter Generation

Denkmal gegen das Vergessen

Ein Denkmal gegen das Vergessen – Gedenken an das Busunglück von 1949

Der 6. Februar 1949 hat sich tief in das Gedächtnis unserer Stadt eingebrennt. An diesem Wintertag brach eine Gruppe von Skifreunden voller Vorfreude zu einem Ausflug in die Berge des Schwarzwalds auf. Doch aus dem erwartungsvollen Tag wurde eine Tragödie: In der Nähe von Döggingen stürzte der Bus auf schneedeckter Straße ab. 22 Menschen verloren ihr Leben, 43 wurden verletzt – ein schwerer Schlag für viele Familien und für die gesamte Gemeinschaft in Radolfzell. Allein 18 davon stammten aus Radolfzell – einige waren Mitglieder unseres Skiclubs.

75 Jahre später, im Jahr 2024, hat die Stadt Radolfzell diesem Ereignis einen sichtbaren Platz in unserer Erinnerungskultur gegeben. Im Mettnaupark wurde ein Denkmal eingeweiht, das den Opfern gewidmet ist. Es lädt uns ein, innezuhalten, der Verstorbenen zu gedenken und uns bewusst zu machen, wie wertvoll das Leben und die gemeinsamen Momente sind.

Auch der Skiclub Radolfzell war an dieser Einweihung beteiligt. In seiner Ansprache erinnerte unser 2. Vorsitzender nicht nur an die Opfer und ihre Familien, sondern auch an den starken Zusammenhalt, der die Menschen damals in der Not getragen hat. Er betonte, wie wichtig es ist, das Gedenken lebendig zu halten – sowohl hier in Radolfzell als auch am Gedenkstein an der Unglücksstelle in Döggingen.

Mit dem neuen Denkmal im Mettnaupark ist ein Ort entstanden, der uns mahnt, das Unglück nicht zu vergessen. Gleichzeitig soll er auch ein Zeichen der Hoffnung sein, dass wir in schweren Zeiten füreinander da sind und die Kraft der Gemeinschaft tragen kann.



Stadtarchiv Radolfzell, Bildarchiv



PEPPE Eiscafé & Deli

Wir gönnen uns eine kleine Winterpause, um im Frühjahr 2026 wieder mit voller Leidenschaft für dich da zu sein.



PEPPE
EISCAFÉ & DELI

Freue dich auf handgemachtes italienisches Gelato, saisonale Besonderheiten und leckere Getränke.

PEPPE Eiscafé & Deli
Poststraße 32, 78315 Radolfzell



Peppe Gelato – Bio-Eismanufaktur am Bodensee

Du willst auf dein Lieblingseis nicht bis zum Frühling warten?



Dann komm vorbei! Im Peppe Gelato Werksverkauf bekommst du unser Bio-Eis das ganze Jahr über frisch aus der Manufaktur.



Peppe Gelato Werksverkauf
Gewerbestraße 4, 78345 Moos
www.peppe-gelato.de

GUTSCHEIN

1 Kugel kaufen = 1 Kugel gratis

1 Becher kaufen = 1 Becher gratis

Erhalte beim Kauf einer Kugel Eis eine weitere Kugel gratis oder besuche uns im Werksverkauf und erhalte beim Kauf von mindestens einem Becher Eis einen kleinen Becher kostenlos dazu. Einfach Gutschein ausschneiden und im Café oder Werksverkauf vorzeigen. Einlösbar bis 31.12.28.



Just married
Wir gratulieren



Mario & Vanessa





In Gedenken an alle
unsere verstorbenen
Mitglieder

Hier unsere langjährigen Mitglieder, die ein besonderes Jubiläum feiern dürfen

25 Jahre

Anita Bulling	Julian Stein
Steffen Weber	Sandra Stein
Manuela Groh	Eric Henkel
Steffen Barho	Matthias Eck
Udo Ellensohn	Nora Maxi Rimmele
Mario Ellensohn	Laura Gamper
Luca Ellensohn	Anna Kögel
Mareen Auer	Patrick Strobel
Birgit Dold	Mylene-Anais Rodeck
Selina Rombach	Vivienne-Taylin Rodeck
Martin Stein	Christoph Grundler
Birgit Stein	Melanie Grundler

40 Jahre

Heidi Rehm
Joscha Kutschera
Urs Biller
Roswitha Dempfle
Nicole Blattmann
Emma Fischer

50 Jahre

Andreas Biller
Felix Flraig
Guido Flraig
Ulrich Seeger
Thomas Baum
Nicole Bohner
Daniel Seefelder
Marianne Ruß

60 Jahre

Edgar Granser

Neumitglieder

Kerstin Lang	Daniel Schütze	Barbara Eppler	Ulrich Aichern	Lilli Mader
Manuel Zusser	Josefina Schütze	Moritz Eppler	Magdalena Honstetter	Emilia Kögel
Lion Zusser	Constantin Schütze	Paul Eppler	Ella Honstetter	Sebastian Neuf
Hannes Schmal	Emma Schweiker	Uwe Dr. Nagel	Florian Kraus	Mia Staven-Neuf
Jens Kaehlert	Fynn Feldschmid	Eva Jacqueline Nagel	Christina Kraus	Niklas Neuf
Susanne Kaehlert	Niels Steinebrunner	Andre Nagel	Calista Kraus	Elina Neuf
Lena Kaehlert	Catharina Steinebrunner	Isabelle Nagel	Anthony Laval	Elina Sigmund
Hannes Kaehlert	Elisabeth Steinebrunner	Jakob Wochner	Agnieszka Laval	Sabine Dambacher-Benedix
Sarah Kaehlert	Julia Steinebrunner	Janis Mühllich	Raphael Laval	Rebecca Dambacher
Jacqueline Fiedler	Philipp Steinebrunner	Oleg Saraev	Remy Laval	Hannah Kiefer
Alice Sophia Proietto	Franziska Maria Lang	Mariia Saraeva	Steven Ring	Christian Naegele
Batturi	Markus Lang	Danil Saraev	Daniel Botic	Anne Naegele
Jan Arnold	Aaron Maximilian Lang	Boris Tölzel	Elif Botic	Paul Weber
Marianne Arnold	Jonas Lang	Sabrina Tölzel	Gabriel Botic	Lasse Weber
Ole Arnold	Jacqueline Fiedler	Marius Tölzel	Lisa Schroff	Marvin Held
Marlene Dietrich	Alice Sophia Proietto	Miley Tölzel	Tim-Leo Schweizer	Yara Franziska Braun
Sonja Eisenhuth	Batturi	Lisa Hiller	Paul Kern	Henrik Sauer
Henriette Troppmann	Csilla Sallai	Carola Gehring	Julia Brassat	Felicitas Berger
Philipp Kuenz	Holger Friedl	Rolf Gehring	Bernhard Ott	Zoe Berger
Sabrina Kuenz	Sophia Friedl	Maja Gehring	Birgit Troppmann	Sabrina Hengherr
Maya Kuenz	Arthur Friedl	Tessa Gehring	Sina Kern	Felix Kasper
Lias Kuenz	Volha Herzog	Alex Kramer	Johannes Danke	Marco Kasper
Leonie Delchambre	Christian Ebenslander	Kathrin Kramer	Rebecca Danke	Anne Kasper
Diana Grosshardt	Magdalene Kusterer	Ella Kramer	Laura Danke	Noah Kasper
Johanna Golem-bowska	Roland Kusterer	Katharina Graf	Samuel Danke	Lucas Zimmermann
Simon Mueller	Christian Zeiner	Mia Anita Graf	Julia Schiebler	Len Theile
Miriam Schütze	Matthias Gutekunst	Tabea Honstetter	Mila Mader	

Alles auf einen Blick - Saison 2025/26

- | | |
|-------------------|--|
| 10.10.25 | • Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Turnerheim |
| 11.10.25 | • Brettmarkt Milchwerk |
| 20.11. – 23.11.25 | • Ski-/Snowboardlehrereinweisung im Pitztal im Pitztal |
| 04.12. - 07.12.25 | • Christkindlemarkt |
| 02.01. – 06.01.26 | • Kindercamp Tulfes & Jugendcamp in Wald am Arlberg |
| 17.01.26 | • 1. Ausfahrt Savognin |
| 24.01.26 | • 2. Ausfahrt Savognin |
| 31.01.26 | • 3. Ausfahrt Savognin |
| 07.02.26 | • 4. Ausfahrt Savognin |
| 28.02.26 | • Abschlussfahrt mit Club- und Stadtmeisterschaft
Weitere Infos hierzu findet Ihr zeitnah auf unserer Website. |
| 05.03.-08.03.26 | • Andermatt Camp |
| 14.03.26 | • Jugendausfahrt mit dem SC Höri & SC Gottmadingen |
| November - März | • immer montags: Kids Kondi |
| ganzjährig | • immer dienstags: Skigymnastik |
| Mai – September | • immer mittwochs: Bike-Treff |
| 11.-12.07.26 | • Klettersteig Einsteigerkurs in Gaschurn mit dem SC Höri
Weitere Infos hierzu findet Ihr zeitnah auf unserer Website. |
| 10.-12.07.26 | • Mountainbike-Wochenende in Sölden mit dem SC Höri
Weitere Infos hierzu findet Ihr zeitnah auf unserer Website. |
| 11.-13.09.26 | • Klettersteig Fortgeschrittenenkurs in Gaschurn mit dem SC Höri |



Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten

- | | | |
|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| • Biller Licht e.K. | • Physiotherapie Frederik Krekosch | • Surfplatz |
| • Mario Gallus Fahrschule | • Savognin Bergbahnen | • Wein Mayer |
| • Hotel Mittagskogel | • Felix Schafhäutle, Gartenpflege | • Yeti Sports |
| • Intersport Butsch | • Sparkasse Hegau-Bodensee | • Zentrum für Chirurgie |
| • Kögel Touristik | • Steuerberater Spitznagel & Partner | • ZABELdruck GmbH |
| • Peppe Gelato | | |





Druck Gestaltung Werbetechnik

ZABELDruck GmbH
Druck / Gestaltung / Werbetechnik

kontakt@zabeldruck.de // 07732-92770
Radolfzell am Bodensee
zabeldruck.de

#wirmachenprinterlebbbar



Starte mit uns durch!

Persönlich. Direkt. Zukunftsfest.



Weil du heute weißt, was morgen wichtig ist!

Wir arbeiten in und für die Region seit Generationen.
Wir gestalten die Bank von morgen bereits heute.
Wir geben für unsere Kundinnen und Kunden
unser Bestes und vor allem – für dich! Komm ins
Team und gestalte unsere Sparkasse als flexiblen
und modernen Arbeitgeber im Wandel aktiv mit.

Du bist bereits Banker oder hast Lust darauf, einer
zu werden? Du bist als Quereinsteiger motiviert,
Neues zu lernen? Dann bist du bei uns richtig!
Wir sind die Sparkasse Hegau-Bodensee und bieten
dir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, ein
empathisches Team und außergewöhnliche Benefits.

Jetzt bewerben:
[sparkasse-hegau-bodensee.de/
karriere](http://sparkasse-hegau-bodensee.de/karriere)



Sparkasse
Hegau-Bodensee